

Grüße von Putin. 15 Jahre DRAFD

Am 26. Mai 1992 wurde DRAFD gegründet – der Verband Deutscher in der Résistance, in den Streitkräften der Antihitlerkoalition und der Bewegung »Freies Deutschland«. Bei einer Festveranstaltung zum 15. Jahrestag am Donnerstag in Berlin überbrachte Botschaftsrat Nikolai Pawlow herzliche Grüße des russischen Präsidenten Wladimir Putin. Weitere Glückwünsche kamen von der Föderation der Internationalen Widerstandskämpfer (FIR), dem Dachverband der französischen Widerstandskämpfer und dem Komitee der russischen Kriegsveteranen. Heinrich Fink dankte den DRAFD-Veteranen als Vorsitzender der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Weitergabe von Erfahrungen aus dem antifaschistischen Widerstand. Für die mitveranstaltende Rosa-Luxemburg-Stiftung würdigte Evelin Wittich den Verband als hochgeschätzten Kooperationspartner. Im Rahmenprogramm sang der Arbeiter- und Veteranenchor Berlin-Neukölln, der Schauspieler Dieter Wien las Texte von Erich Weinert und Rudolf Leonhard. Zum Abschluß bekräftigte DRAFD-Vorstandsmitglied Stefan Doernberg anhand aktueller Erscheinungen die Notwendigkeit, die Erfahrungen der von seinem Verband repräsentierten Widerstandsfronten nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86846.grüße-von-putin-15-jahre-drafd.html>